

wigy Forum 2017: Experten diskutieren über Soziale Marktwirtschaft

Rund 100 Gäste aus Schule, Wirtschaft und Wissenschaft begrüßte wigy Vorstandsmitglied Hilger Koenig dieses Jahr auf dem wigy Forum zur Frage „Soziale Marktwirtschaft in Bedrängnis: gerecht, effizient, zukunftsfähig?“ in der Oldenburgische Landesbank AG (OLB). Prof. Dr. Lüder Gerken, Vorsitzender des Centrums für Europäische Politik (cep), beleuchtete das Thema aus einer europäischen Sicht. Sein Fazit: „Wir erstarren in Umverteilung und die Dynamik der Volkswirtschaften in Europa hat leider sehr stark nachgelassen.“ Umverteilung sei nur möglich, wenn man auch Wohlstand erwirtschaftete, so Gerken.

Gäste der anschließenden Podiumsdiskussion, moderiert von Prof. Dr. Dirk Loerwald vom Institut für Ökonomische Bildung (IÖB), waren Prof. Dr. Dr. Nils Ole Oermann, Direktor des Instituts für Ethik und Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung an der Leuphana Universität Lüneburg und Willi Lemke, u. a. ehem. Manager des SV Werder Bremen und Senator für Bildung und Wissenschaft der Stadt Bremen sowie ehem. UN Botschafter. Wesentliche Aspekte, die diskutiert wurden, waren Fragen der sozialen Gerechtigkeit, z. B. die gerechte Lohnhöhe, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Politik und die Aufgabe der ökonomischen Bildung, Jugendliche in die Lage zu versetzen, fachlich fundierter, aber auch kritischer mit Fragen sozialer Marktwirtschaft umgehen zu können. Das musikalische Begleitprogramm bot die Schulband der Peter-Ustinov-Schule Hude.